

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Schulträgerausschuss
Sitzung am:	Montag, 04.09.2017
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 16:35 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Yvonne Mattern

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Rüttger, Frank **Kreisbeigeordneter**

Mitglieder CDU-Fraktion

Stölzel, Reinhard

Sauer, Friedel

Kretner, Ralf

Wagner, Klaus

Wolf, Markus

Grohe, Hans

Vertretung für Theo Hoffmann

(anwesend bis 15:20 Uhr, TOP 1)

Mitglieder SPD-Fraktion

Dr. Wolf, Hans

Ward, Annerose

Drewitz, Maria

Neuen, Alexander

Vertretung für Christoph Glogger

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder FWG-Fraktion

Gauch, Hanns

Persau-Bayer, Tanja

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Werner, Pia

Mitglieder FDP-Fraktion

Kunz, Henner

Mitglieder AfD-Fraktion

Dr. Mücke, Gerd

Schulvertreter/Elternvertreter

Ries, Karoline

Dr. Jabs, Thorsten

Hübner, Monica

Probst, Andrea

Dumont, Georg

Bergner, Thomas

Föhner, Anke

Klaus, Sylvio

Räuber, Gisbert

Föhr, Theo

Deskowski, Werner

Neurohr, Dieter

(anwesend ab 15:50 Uhr, TOP 1)

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

Schulvertreter:

Herr Hardt, Berufsbildende Schule Bad Dürkheim
Herr Rebholz, Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim
Herr Walk, Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim (fehlte entschuldigt)
Frau Schauer, Limburgschule Bad Dürkheim (fehlte entschuldigt)
Herr Gruber, Leininger Gymnasium Grünstadt
Herr Chormann, Integrierte Gesamtschule Grünstadt
Herr Räuber, Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt
N. N., Hans-Zulliger-Schule Grünstadt (fehlte entschuldigt)
Herr Stempel, Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch
Frau Hübner, Siebenpfeiffer-Realschule plus und Fachoberschule Haßloch
Herr Kempermann, Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch
Herr Dumont, IGS – Deidesheim / Wachenheim
Frau Guth, Realschule plus Weisenheim am Berg
Herr Schwan, Realschule plus Weisenheim am Berg
Frau Walter, Realschule plus Lambrecht
Herr Guth, Realschule plus Lambrecht

Schülersprecher:

Frau Lea Plumpe, Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim
Frau Hanna Hoff, Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim

Gäste:

Kreistagsmitglied Heike Rung-Braun
Frau Christiansen, Vorsitzende Trägerverein Nachmittagsbetreuung e. V.

Verwaltung:

Herr Martin, Ltd. Staatl. Beamter
Frau Thomas, Abteilung 1
Herr Kley, Abteilung 2

Frau Mattern, Abteilung 2, als Niederschriftführerin

Tagesordnung:

1. Förder- und Beratungszentrum (FBZ) im Landkreis Bad Dürkheim;
Sachstandsinformation
- mündlicher Vortrag
2. Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim;
Einrichtung einer flexiblen Nachmittagsbetreuung
Vorlage: 141/2016/1
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018;
Ansätze für den Schulhaushalt
Vorlage: 091/2017
4. Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;
Vorstellung der investiven Schulbaumaßnahmen 2018
- mündlicher Vortrag
5. Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;
Berichts Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Schulentwicklung an der Realschule plus Lambrecht
Vorlage: 100/2017
6. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, verpflichtete die neuen Mitglieder und Stellvertreter des Schulträgerausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben. Der Vorsitzende verlas die Verpflichtungsformel und verpflichtete folgende Personen:

Frau Annerose Ward, Stellvertretendes Mitglied SPD-Fraktion
Frau Lea Plumpe, Schülersprecherin
Frau Hanna Hoff, Schülersprecherin

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Schulträgerausschuss
Sitzung am:	Montag, 04.09.2017

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Förder- und Beratungszentrum (FBZ) im Landkreis Bad Dürkheim;
Sachstandsinformation

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Kempermann, Schulleiter der Gottlieb-Wenz-Schule und Leiter des Förder- und Beratungszentrum, informierte über die Beratungsprozesse sowie die Ziele des seit 01.08.2016 eingerichteten Förder- und Beratungszentrums. Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Kempermann machte darauf aufmerksam, dass das FBZ Ansprechpartner für alle Regelschulen ist. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, das Konzept auch direkt an den Regelschulen vorzustellen. Er verwies auch für weitere aktuelle Informationen auf die Homepage www.fbz-duew.de.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **141/2016/1**

Gremium:	Schulträgerausschuss
Sitzung am:	Montag, 04.09.2017

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA-Stimmen	<u> </u> Nein-Stimmen	<u> 2</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim;
Einrichtung einer flexiblen Nachmittagsbetreuung

Beschluss:

1. Der Einführung eines flexiblen Nachmittagsangebotes ab dem Schuljahr 2018/2019 durch den Trägerverein Nachmittagsbetreuung e.V. am WHG Bad Dürkheim wird auf der Grundlage der vorgestellten Betreuungskonzeption zugestimmt. Der Trägerverein Nachmittagsbetreuung übernimmt die Organisation und Abwicklung des Betreuungsangebotes.
2. Der Landkreis übernimmt das jährliche Defizit in Höhe von ca. 8.000 bis 10.000 €. Im Haushaltsplan 2018 sind entsprechende Haushaltsmittel zu veranschlagen.
3. Für das Nachmittagsangebot stehen ausschließlich Räumlichkeiten im Bestand zur Verfügung. Der Sperrvermerk im Haushaltsplan 2017 in Höhe von 8.000 € (Starterpaket) für die Einrichtung der o. g. Aufenthaltsräume (Möbel, Spiel- und Freizeitangebot) wird aufgehoben.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrat Ihlenfeld erinnerte an die bisherige Beschlusslage in den Kreisgremien zur Einrichtung von Ganztagschulen. Danach wird die Einrichtung von Ganztagsangeboten durch die Kreisgremien grundsätzlich befürwortet. Der Vorsitzende machte weiter deutlich, dass aus Sicht des Schulträgers kein „Zwang“ zur Einführung eines Ganztagsangebotes besteht und der Landkreis kein System „überstülpen“ werde. Solche Vorschläge können nur aus der Schulgemeinschaft kommen und der Landkreis sei grundsätzlich bereit, ein solches Angebot im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

Herr Rebholz, stellvertretender Schulleiter am WHG Bad Dürkheim führte aus, dass sich die Schulgemeinschaft nach einem ausführlichen Meinungsbildungsprozess für eine flexible Nachmittagsbetreuung analog dem Modell am Leibniz-Gymnasium Neustadt/Wstr. ausgesprochen hat.

Herr Rebholz und Frau Christansen (Vorsitzende des Trägervereins der Nachmittagsbetreuung e.V.) erläuterten unter Bezug auf die Sitzungsunterlagen die Konzeption der flexiblen Nachmittagsbetreuung. Danach übernimmt der Verein Organisation und Abwicklung des Angebotes. Der Landkreis übernimmt das voraussichtliche jährliche Defizit in Höhe von ca. 10.000,-- €. Auch werden die Kosten für die Umgestaltung und Einrichtung des notwendigen Aufenthaltsraumes übernommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **091/2017**

Gremium:	Schulträgerausschuss
Sitzung am:	Montag, 04.09.2017

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018;
Ansätze für den Schulhaushalt

Beschluss:

Die Haushaltsansätze für den Schulhaushalt 2018 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrat Ihlenfeld stellte die Grundzüge des Schulhaushalts vor. Die budgetberechneten Produktansätze sind weiterhin aufgrund des kommunalen Entschuldungsfonds pauschal um 15 % gekürzt. In der vorliegenden Planung sind bereits die gekürzten Ansätze ausgewiesen.

Eine wesentliche Veränderung ist in der Aufstellung des Gesamtbudgets zu erkennen. Vergleichsweise lag das Ausgabevolumen im Haushaltsjahr 2017 bei 2,5 Mio. €, im Haushaltsjahr 2018 sind es 2,1 Mio. €. Der Vorsitzende machte deutlich, dass die Veränderungen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Umstellung von

Fremdreinigung auf die Eigenreinigung stehen. Die Ansatzreduzierung im Schulhaushalt führen andererseits zu Mehrausgaben bei den Personalkosten. Die Personalkosten der Reinigungskräfte sind nicht im Schulhaushalt veranschlagt. Diese werden zukünftig im Stellenplan berücksichtigt. Es wurde vereinbart, dass das Projekt Umstellung auf Eigenreinigung nach Abschluss dem Schulträgerausschuss vorgestellt wird.

Die Verwaltung führte aus, dass die von den Schulen eingereichten Projektanträge (Sondermittel) bereits im Vorfeld soweit möglich gekürzt wurden.

Die Verwaltung machte darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2017 die Ansätze im Schulhaushalt weiter gekürzt wurden. Die budgetberechneten Produktansätze sowie die Ansätze für Sondermittel wurden um weitere 5 % gekürzt. Grundlage für die weitere Kürzung waren die im Schulträgerausschuss am 27.09.2016 vorberatene Haushaltsansätze.

Die Verwaltung beantwortete im Rahmen der Aussprache alle Fragen zum Schulhaushalt 2018.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Gremium:	Schulträgerausschuss
Sitzung am:	Montag, 04.09.2017

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;
Vorstellung der investiven Schulbaumaßnahmen 2018

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreisbeigeordneter Rüttger informierte über die Eckdaten der laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Jahr 2018 an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim (vgl. Anlage). Die vorgetragenen Eckdaten und Ansätze stehen noch unter dem Vorbehalt der weiteren Beratungen in den Kreisgremien und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Entwurfsplanung im Bereich Bauunterhaltung sieht ein Volumen in Höhe von 2,95 Mio. € vor. Im Investitionshaushalt sind insgesamt 3,87 Mio. € veranschlagt. Davon betreffen 3,76 Mio. € den Schulbau.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **100/2017**

Gremium:	Schulträgerausschuss
Sitzung am:	Montag, 04.09.2017

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;
Berichts Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Schulentwicklung an der Realschule plus Lambrecht

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrat Ihlenfeld informierte über ein Gespräch der Verwaltung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zur Schulentwicklungsplanung am Schulstandort Lambrecht. Die Schulaufsichtsbehörde sieht derzeit keine Notwendigkeit die Realschule plus Schulstandorte in Lambrecht und Weisenheim am Berg in Frage zu stellen. Die Schulen sollen ihre positiven Aspekte in den Vordergrund stellen. Auch sollte eine Kooperation mit den Integrierten Gesamtschulen im Landkreis gesucht werden, um den Eltern und Schülern die Möglichkeit aufzuzeigen, dass nach dem erfolgreichen Abschluss an der Realschule plus die Option für die Oberstufe an der

IGS besteht. Mit den betroffenen Schulleitungen sollen hierzu zeitnah Gespräche geführt werden.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass der Landkreis auch zukünftig für Gespräche mit der Stadt Neustadt/Wstr. zur Verfügung steht.

Ein weiterer denkbarer Ansatz wäre auch die Ausweitung des Zuständigkeitsbereiches des FBZ des Landkreises auf das Gebiet der VG Lambrecht. Die Verwaltung wurde gebeten die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zu prüfen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Gremium:	Schulträgerausschuss
Sitzung am:	Montag, 04.09.2017

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen				

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die Gremienmitglieder erhielten eine Übersicht mit den aktuellen Schülerzahlen der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises als Tischvorlage.